
Tannhäuser, Siegfried

Prof. Dr. rer. oec. habil.

Angestellter, Diplomwirtschaftler

*Direktor des Instituts
für Sozialistische Wirtschafts-
führung der TH Chemie
„Carl Schorlemmer“,
Leuna-Merseburg*

Halle

SED-Fraktion



Geboren am 23. Juli 1926 in Haynau als Sohn eines Arbeiters. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1940-1943 Verwaltungslehre, 1943-1947 Angestellter. 1947 Arbeit als Zimmermann-Umschüler und Besuch der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, danach bis 1952 Studium der Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Halle und Leipzig - Diplomwirtschaftler. 1947 SED und FDGB. 1948-1954 FDJ. 1952 bis 1954 Planungsleiter in der SAG-Abt. „Photoplenka“ des VEB Filmfabrik Wolfen. 1954 wissensch. Assistent, 1955 Oberassistent am Institut für Industrieökonomie der Karl-Marx-Universität Leipzig. 1956-1957 Mitgl. der Fakultätsparteileitung. 1957 Promotion zum Dr. rer. oec. Seit 1957 an der TH Chemie, Leuna-Merseburg, als wissensch. Oberassistent, Dozent, Institutsdirektor, Dekan und Prorektor tätig. Seit 1965 Direktor des Instituts für Sozialistische Wirtschaftsführung. 1963 Habilitation. 1958-1959 Mitgl. und 2. Sekretär der Leitung der Hochschulparteiorganisation der SED. 1959-1965 Mitgl. der Fakultäts- und seit 1965 der Institutsparteileitung. Seit 1963 Mitgl. des Forschungsrates der DDR und des Beirates für ökonomische Forschung bei der Leitung der Staatlichen Plankommission. Seit 1967 Mitgl. der Bezirksleitung
